

## **Medienmitteilung**

Pfaffnau/Reiden, 28. Mai 2026

### **Start der kantonalen Vorprüfung für die Windprojekte Äberdingerhöchi**

Die beiden Windprojekte im Eignungsgebiet Äberdingerhöchi zwischen Reiden und Pfaffnau erreichen einen wichtigen Meilenstein. Im Juni 2026 reichen die Windenergie Schweiz AG und CKW/Axpo die gemeinsamen Unterlagen für die Vorprüfung beim Kanton Luzern ein. Beide Projektanten planen je einen eigenständigen Windpark. Ein grosser Teil der Planungen und Untersuchungen wird aber koordiniert und gemeinsam durchgeführt.

Aktuell planen beide Projektanten mit je maximal vier Windturbinen. Für diese maximal acht vorgesehenen Standorte müssen zahlreiche Untersuchungen erstellt werden. Dazu zählen beispielsweise Windertragsanalysen sowie Schall- und Schattenwurfberechnungen. Zusätzlich werden im Rahmen der Umweltverträglichkeitsuntersuchungen Gutachten zu zahlreichen Umweltthemen (z.B. Vögel und Fledermäuse, Boden, Wald, Jagd, Grundwasser), zur Raumplanung und zu technischen Aspekten erarbeitet. Die bisherigen Untersuchungen zeigen, dass das Gebiet gut geeignet ist, um künftig erneuerbaren Strom für tausende Haushalte zu produzieren.

### **Weiterentwicklung nach Rückmeldung des Kantons**

Sämtliche Unterlagen der bisherigen Untersuchungen werden im Juni 2026 beim Kanton Luzern zur Vorprüfung eingereicht. Die Rückmeldungen der kantonalen Fachstellen bilden die Grundlage für die weiteren Untersuchungen und die Weiterentwicklung der Projekte bis zum kantonalen Plangenehmigungsgesuch. Dabei wird sich zeigen, wie die definitive Standortplanung der beiden Projekte aussehen wird. Möglich ist auch, dass einzelne Standorte aufgrund der vertieften Untersuchungen wegfallen oder verschoben werden müssen.

### **Mitwirkungsprozess gestartet**

Parallel zu den Abklärungen auf technischer, raumplanerischer und ökologischer Ebene haben die beiden Projektanten gemeinsam mit den Gemeinden Reiden und Pfaffnau ein Mitwirkungskonzept erarbeitet. Dieses legt fest, wie die lokalen und kantonalen Organisationen, Anwohnerinnen und Anwohnern und die breite Bevölkerung über das Projekt informiert und einbezogen werden. Eine erste Kick-Off-Veranstaltung zu diesem Mitwirkungsprozess hat im Januar 2026 mit rund 25 Teilnehmenden aus 15 Organisationen – unter anderem aus den Bereichen Umwelt, Wald, Jagd – stattgefunden. Die frühzeitige und strukturierte Mitwirkung bei Windprojekten verbessert die Planungsqualität, stärkt die Akzeptanz vor Ort und erhöht die Legitimation politischer Entscheide.

### **Nächste Meilensteine**

Nach der kantonalen Vorprüfung wird voraussichtlich Anfang 2027 eine nächste Mitwirkungsveranstaltung zu den Resultaten der Umweltverträglichkeitsprüfungen stattfinden. Dabei wird es auch eine separate Veranstaltung für Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer sowie Anwohnerinnen und Anwohner im Windeignungsgebiet geben. Eine weitere Mitwirkungs-Veranstaltung wird danach zu möglichen Ausgleichs- und Ersatzmassnahmen stattfinden. Geplant sind ebenso öffentliche Informationsveranstaltungen mit anschliessender Vernehmlassung, bei der sich alle Bürgerinnen und Bürger zu den Projekten äussern können.

Parallel zur Mitwirkung der beiden Projektanten wird der Kanton im Rahmen des offiziellen Plangenehmigungsverfahren alle Unterlagen öffentlich auflegen. Nach jetzigem Planungsstand wird das Plangenehmigungsgesuch 2028 eingereicht.

## Kontakt

- Windenergie Schweiz AG, Martina Nigg, [mn@wes-ag.ch](mailto:mn@wes-ag.ch), [www.wes-ag.ch](http://www.wes-ag.ch)
- CKW/Axpo, Simon Schärer, [simon.schaerer@ckw.ch](mailto:simon.schaerer@ckw.ch), [www.ckw.ch/aeberdingerhoechi](http://www.ckw.ch/aeberdingerhoechi)